

GALAKTION

Späte Doppelnutzungshybride



ca. S 300 | ca. K 300

Profil



Diese späte Doppelnutzungssorte ist die Ergänzung zu ELBRUS, denn hier liegt der Schwerpunkt in der Silonutzung. Die Sorte mit hohem Zahnmaisanteil steht für hohe Gesamttrockenmasseerträge bei einer durchschnittlichen Verdaulichkeit der Restpflanze. Eine Nutzung als Körnermais ist in den süddeutschen Gunstlagen gut möglich.

- ✓ Hybride mit hohem Zahnmaisanteil
- ✓ Silotyp für das späte Reifesegment
- ✓ Hoher Kornertag in besten Lagen




Allgemein

Nutzung	
Siloreife	spät
Körnerreife	spät
Siloreifezahl	ca. 300
Körnerreifezahl	ca. 300
Kornotyp	Za / Zahnmais
Hybridform	Dreiweghybride
Aussaattermin	

Agronomische Eigenschaften

Pflanzenlänge		(lang bis sehr lang)
Kälteempfindlichkeit in der Jugend		(gering)

Neigung zu

Bestockung		(sehr gering bis gering)
Lager (Silonutzung)		(gering)
Lager (Körnernutzung)		(gering)

Ertragseigenschaften

Gesamt trockenmasse		(hoch)
Energieertrag		(hoch)
Stärkegehalt		(mittel bis hoch)
Verdaulichkeit		(mittel)
Biogasertrag		(hoch)
Kornertrag		(hoch bis sehr hoch)

Anfälligkeiten

Stängelfäule		(gering)
--------------	--	----------

() = Züchtereinstufung | Züchtereinstufung: +++ = sehr gut/sehr hoch | ++ = gut/hoch | + = mittel

Resistenzen gegenüber Krankheiten

Beulenbrand	
Helminthosporium tritici-repentis = DTR Drechslera tritici-repentis	

Standort

Bodenart	
Feuchtigkeit	

Aussaat

Silomais	8 - 10 Pfl./m ²
Körnermais	7 - 9 Pfl./m ²

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe. Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 01/2024, Änderungen vorbehalten.